

# Wie 700 Tüftler die Welt verbessern wollen

♦ Urs Wüthrich

Wie die Welt zu verbessern ist, haben in Genf 700 Tüftler aus 45 Ländern vorgeschlagen. An der Internationalen Messe für Erfindungen haben sie in den letzten zehn Tagen rund 1000 neue Produkte und Ideen aufgelegt, Dinge, die uns das Leben erleichtern sollen. Auch aus der Schweiz kamen 50 einfallsreiche Köpfe, und einige haben sogar einen Preis erhalten – oder wurden zumindest lobend erwähnt.

♦ Roger Zanetti zum Beispiel: Der Mann aus Yverdon ist als Ingenieur, Musiker, Komiker und ehemaliges Mitglied der Künstlertruppe «Mummenschanz» vielseitig begabt. Nach Genf brachte er ein Alphorn mit. Aber kein gewöhnliches. Sein aus strapazierfähigem Kohlenfaserstoff gearbeitetes Instrument wiegt nur 1,5 Kilogramm und kann wie ein Teleskop auf wenige Zentimeter zusammengesteckt werden. «Dabei tönt es wie ein herkömmliches Alphorn; und es kann bequem als Handgepäck mit ins Flugzeug genommen werden», freut sich Zanetti. Seine Erfindung brachte ihm den «Prize of the Young Company Managers' Association» ein.



Roger Zanetti zeigte an der Erfindermesse in Genf Alphörner aus Kohlenfaserstoff. Sie sind extrem leicht und widerstandsfähig und kosten rund 2600 Franken.

BILD URS WÜTHRICH